



Sparkassenstiftung Ostalb verleiht Preise an heimatgeschichtliche Forscher 2014

Am Donnerstag, 2. Juli 2015 verlieh die Sparkassenstiftung Ostalb im Kloster Lorch bereits zum achten Mal Preise an heimatgeschichtliche Forscher.

Landrat Klaus Pavel sprach von der Vielfalt und dem kulturellen Reichtum des Ostalbkreises und dankte den Menschen, die diese Vielfalt erforschen und erkunden. Während der 3-jährigen Einreichungsfrist für diesen Preis wurden 11 Bücher vorgelegt.

Gleich bei der ersten Laudatio lüftete Dr. Roland Schurig, Archivar der Stadt Aalen, mit seinem Preisträgerwerk auch den Grund, weshalb die Sparkassenstiftung Ostalb in Lorch zu Gast war. „Die 3 Kaiserberge und das Stauferland“ von Raimund M. Rothenberger lautet das Werk, das er in seiner Laudatio vorstellen durfte.

Professor Dr. Immo Eberl, Stadtarchivoberrat aus Ellwangen, stellte in seinen Bewertungen die Werke von

- Dr. Josef Hopfenzitz „Wallfahrten zwischen Donau und Mittelfranken in Vergangenheit und Gegenwart“,
- Gerhard Leidenbach und „Böbingen – Geschichte und Geschichten rund um die Michaelskirche“ und
- Reinhold Fischer, Marion Romberg, Elmar D. Schmid und Helmut Bernert mit „Die Kirchen von Schechingen und Leinweiler“ vor.

Der Preis für das herausragende Lebenswerk ging an Dietrich Bantel aus Oberkochen. Die Laudatio hierzu hielt der Kreisarchivar Dr. Bernhard Hildebrand.

Der „Ostalb-Oskar“ sowie das Preisgeld und die Urkunde wurden den Geehrten von Landrat Klaus Pavel und Sparkassendirektor Carl Trinkl ausgehändigt.

Abschließend dankte der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Ostalb, Carl Trinkl, allen Preisträgern und Bewerbern für Ihr Engagement die Geschichte des Ostalbkreises präsent zu halten.